Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1972)
Heft: 5

Artikel: Botschafter Escher wird von seinem Mandat zurücktreten
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937684

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uno-Generalsekretär wünscht Schweizer Mitgliedschaft

Uno-Generalsekretär Kurt Waldheim hat sich einmal mehr für einen Beitritt der Schweiz zu den Vereinigten Nationen ausgesprochen. Im Schweizer Fernsehen vertrat Waldheim die Ansicht, dass unser Land einen sehr nützlichen Beitrag zu den Arbeiten der Weltorganisation leisten könnte. Die Schweiz habe namentlich auf dem Gebiet der Humanität sowie der Vermittlung in internationalen Konflikten eine langjährige Erfahrung, von der die Uno nur profitieren könne. Waldheim erinnerte in diesem Zusammenhang an die jüngste Mission Botschafter Eschers in Südafrika, welche dieser im Auftrag der Uno durchgeführt hatte. Er meinte weiter, dass die Neutralität durchaus mit einer Uno-Mitgliedschaft vereinbar sei. Die Vereinten Nationen seien eine weltweite universelle Institution und nicht etwa ein Block; deshalb könne sich das Problem einer Verletzung der Neutralität schon gar nicht erst stellen. Die der Uno angehörenden neutralen Staaten hätten bis jetzt nur gute Erfahrungen mit der Weltorganisation gemacht. Waldheim wies in diesem Zusammenhang die im Verlauf des indisch-pakistanischen Konflikts geäusserten Besorgnisse schweizerischer Diplomatenkreise als unbegründet zurück, wonach die Uno-Mitgliedschaft der schweizerischen Vermittlertätigkeit schaden werde. Im Gegenteil werde die Schweiz als Mitglied der Uno über mehr Möglichkeiten zur Vermittlung verfügen als ohne Zugehörigkeit. Waldheim gab deshalb seiner Hoffnung Ausdruck, dass die Schweizer sich über kurz oder lang zu einem Beitritt entschliessen werden.

Botschafter Escher wird von seinem Mandat zurücktreten

Der Schweizer Diplomat Alfred Escher, der von UNO-Generalsekretär Waldheim zu seinem persönlichen Vertreter für Südwestafrika-Angelegenheiten ernannt worden war, wird am 15. Dezember, bei Ablauf seines Vertrages, von seinem Posten zurücktreten.

Informierte Kreise der Vereinten Nationen begründeten den Rücktritt mit der Kritik gewisser afrikanischer Länder an der Durchführung der Mission durch Escher. UNO-Generalsekretär Waldheim habe diese Kritik zurückgewiesen und Escher im Amt behalten wollen, habe aber darauf verzichten müssen.

So wurde im Sicherheitsrat vom Delegierten Aethiopiens und Präsidenten der afrikanischen Gruppe, Zwede Gebre-Selassie, abgegebene Erklärung interpretiert, in der die Notwendigkeit betont worden war, die Mission des Sonderbeauftragten vorläufig einzustellen. Der Kontakt mit Südafrika (Namibias) wird jedoch aufrechterhalten. Nach Beendigung des Mandats von Escher wird Generalsekretär Waldheim versuchen, von Südafrika Aufklärungen über die Art der Institutionen zu erhalten, die diese in Südwestafrika schaffen will.

Uebrigens, Herr Botschafter Escher weilte seinerzeit als schweiz. Botschafter Oesterreichs auch verschiedentlich in Liechtenstein und war auch Gast unseres Vereins in Vaduz.